

China: Aus für Sezessionsmedium

Hongkong. Mit Razzien sowie einer Reihe von Festnahmen haben die Behörden der chinesischen Sonderverwaltungszone Hongkong die Schließung des secessionistischen Internetportals *Stand News* erwirkt. Das Medium werde sofort eingestellt, erklärte die Nachrichtenwebseite am Mittwoch via Facebook. Chefredakteur Patrick Lam sei zurückgetreten, und alle Arbeitsverträge seien gekündigt worden. Mehr als 200 Polizisten hatten zuvor die Redaktion sowie die Wohnungen mehrerer Redakteure durchsucht sowie nach eigenen Angaben sechs aktuelle und ehemalige Angestellte festgenommen. Diese seien wegen »Verschwörung zur Veröffentlichung aufrührerischer Publikationen« verhaftet worden, teilte die Hongkonger Polizei mit. Lokalen Medien zufolge handele es sich um den ehemaligen und den amtierenden Chefredakteur von *Stand News*, Chung Pui Kuen und Lam, sowie die ehemaligen Vorstandsmitglieder Denise Ho, Margaret Ng, Christine Fang und Chow Tat Chi. (Xinhua/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417571.china-aus-für-sezessionsmedium.html>